

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 54 (1936)
Heft: 185

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 10. August
1936

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 10 août
1936

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIV. Jahrgang — LIV^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
La Vie économique

Supplemento mensile
La Vita economica

N^o 185

Redaktion und Administration:
Elliengerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.600.
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Elliengerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o 21.600.
Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre,
6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N^o 185

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di
fabbrica e di commercio 88725—88739.
Rigibahn-Gesellschaft, Luzern.
Bernina Kredit A.-G., Kreditkasse mit Wartezeit, Zürich 1.
Tilka, Tilgungskasse für Bau- und Hypothekarkredite in Liq. Zürich.
Bilanzen. — Bilans. — Bilanci.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Espagne: Agio.
Italien: Zölle.
Niederlande: Einfuhrbeschränkungen.
Oesterreich: Einfuhrbeschränkungen.
Union économique belgo-luxembourgeoise: Contingentement des cartons communs en rouleaux
ou en feuilles.
Gesandtschaften und Konsulate. — Légations et consulats.
Schweiz. Nationalbank, Ausweis. — Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.
Postüberweisungsdiens mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es werden vermisst:
1. Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 2099, d. d. Rorschach, den 1. Sep-
tember 1891, im Betrag von Fr. 1090, lastend auf der Liegenschaft Feld-
mühlestrasse 4, in Rorschach. Ursprünglicher Schuldner: Martin Gem-
perle, Glaser, Rorschach; jetzige Schuldnerin: Politische Gemeinde Ror-
schach. Ursprünglicher Gläubiger: Arnold Hedinger, Rorschach; jetzige
Gläubigerin: Erbgemeinschaft des Dr. med. Anton Häne, Rorschach.
2. Versicherungsbrief Nr. 2132, d. d. Rorschach, den 15. Dezember 1891,
im Betrag von Fr. 500, lastend auf der Liegenschaft Feldmühlestrasse 4,
in Rorschach. Ursprünglicher Schuldner: Martin Gemperle, Rorschach;
jetzige Schuldnerin: Politische Gemeinde Rorschach. Ursprüngliche Gläu-
biger: Die Hoffmannschen Legate in Rorschach; jetzige Gläubigerin:
Erbgemeinschaft des Dr. A. Häne, in Rorschach.
Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, dieselben bis
zum 1. September 1937 beim Bezirksgerichtspräsidium Rorschach vorzuweisen,
ansonst dieselben kraftlos erklärt werden. (W 295)
Rorschach, den 6. August 1936.
Das Bezirksgerichtspräsidium Rorschach.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich
vom 21. November 1935 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes
für Fr. 2000, lautend auf Otto Kalberer, Maurermeister, Schulstrasse 45,
Oerlikon, zugunsten des jeweiligen Inhabers, lastend auf der Liegenschaft
Oberwiesenstrasse 79, Oerlikon, datiert 27. Februar 1930, bewilligt.
Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann,
wird aufgefordert, dem Gericht binnen eines Jahres von heute an Anzeige
zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde alsdann
als kraftlos erklärt werden. (W 491)
Zürich, den 9. Dezember 1935.
Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Kraftloserklärungen — Annulations

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich
vom 17. Juli 1936 wurde die vermisste Obligation Nr. 370 für Fr. 500 auf
die Baugenossenschaft Oberstrass, lautend zugunsten des Fritz Ott-Kreischner,
Scheuchzerstrasse 132, Zürich 6, datiert 1. Januar 1927, mit Jahreszins-
schein Nr. 6—10 für die Jahre 1929—1933, als kraftlos erklärt.
Zürich, den 7. August 1936. (W 297)
Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: i. V. Dr. Schultze.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Seidenweberei. — 1936, 6. August. Gessner & Co. A. G., in Wädens-
wil (S. H. A. B. Nr. 56 vom 7. März 1936, Seite 568), Seidenweberei. Her-
mann Uehlinger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Das bisherige
Mitglied Emil Isler ist nun Vizepräsident des Verwaltungsrates und führt

nach wie vor Einzelunterschrift. Neu wurden in den Verwaltungsrat ge-
wählt Joseph Zimmermann, Kaufmann, von Vitznau, in Zürich, als Präsi-
dent mit Einzelunterschrift; Gustav Reiser, Direktor, von Fischenthal
und Wädenswil, in Wädenswil, und Alfred Walther, Privatdozent E. T. H.,
von und in Zürich, als weitere Mitglieder. Die beiden Letztgenannten führen
die Firmaunterschrift nicht.

6. August. Schweizerische Handels- und Industrie-Gesellschaft für
Brasilien, Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 140 vom 19. Juni
1935, Seite 1561). Die Unterschrift von Gustav Grob-Reinhart und die
Prokuren von Eugen Graf und Paul Roth sind erloschen. Das Verwaltung-
ratsmitglied Hermann Gruebler selbst nunmehr in Zürich.

Chemische Produkte usw. — 6. August. Stewa A.-G., in Zürich
(S. H. A. B. Nr. 153 vom 3. Juli 1936, Seite 1617), Handel und Vertrieb von
chemischen Produkten usw. Die Unterschrift von Walter Steiger ist er-
loschen.

Spezereien, Kolonialwaren, Mercerie usw. — 6. August. In-
haber der Firma Albert Aeberli, in Bonstetten, ist Albert Aeberli-Toggweiler,
von und in Bonstetten. Handel in Spezerei-, Kolonial-, Mercerie- und
Steingutwaren. An der Dorfstrasse.

Patentverwertungen usw. — 6. August. Die Firma Emil Kuster,
in Grüningen (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1934, Seite 126), Patent-
verwertungen und Vertretungen aller Art, ist infolge Aufgabe des Ge-
schäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Graphische Werkstätten. — 6. August. Die Firma Hächler &
Scheuermeier, in Zürich 11 (S. H. A. B. Nr. 197 vom 24. August 1932,
Seite 2040), Graphische Werkstätten, Gesellschafter: Hermann Hächler
und Willi Scheuermeier, ist infolge Todes des Gesellschafters Hermann
Hächler und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.
Die Liquidation ist durchgeführt.

Chemisch-pharmazeutische Produkte. — 6. August. Die Firma
Fortosana Handelsgesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Febr-
uar 1934, Seite 393), Fabrikation, Handel und Vertretungen von chemisch-
pharmazeutischen Produkten usw., wird infolge des über diese Genossen-
schaft verhängten Konkurses von Amtes wegen gelöst.

Gummiwaren. — 7. August. Die Firma Sattler & Co., vorm. Max
Bertschinger, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 158 vom 10. Juli 1935, Seite
1778), Gummiwaren für medizinische, chirurgische und technische Zwecke,
unbeschränkt haftender Gesellschafter: Fritz Sattler, Kommanditär: Gottlieb
Rathgeb, Sohn, ist infolge Überganges des Geschäftes in Aktiven und Pas-
siven gemäss Bilanz vom 30. Juni 1936 an die «Sattler & Co. Aktiengesell-
schaft», in Zürich, und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft
erloschen.

Unter der Firma Sattler & Co. Aktiengesellschaft (Sattler & Co. Société
Anonyme) hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 29. Juli
1936 eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Gesellschaft bezweckt den
Handel in Gummiwaren für medizinische, chirurgische und technische
Zwecke, den Erwerb und die Fortführung des bisher von der Kommandit-
gesellschaft «Sattler & Co., vorm. Max Bertschinger», in Zürich, betriebenen
Geschäftes, welches von der Aktiengesellschaft laut Vertrag vom 28. Juli
1936 mit Aktiven in Höhe von Fr. 136.528.31 und Passiven im Gesamt-
betrage von Fr. 106.528.31 gemäss Bilanz vom 30. Juni 1936 übernommen
wird. Der Kaufpreis von Fr. 30.000 wird beglichen durch Uebergabe von
30 voll liberierten Gesellschaftsaktien zu Fr. 1000 an Fritz Sattler in Zürich,
den unbeschränkt haftenden Gesellschafter der Verkäuferin. Die Gesell-
schaft kann andere gleiche oder verwandte Unternehmen erwerben, sich an solchen
im In- oder Ausland beteiligen, wie auch alle Massnahmen ergreifen und alle
Geschäfte machen, welche geeignet sind, der Gesellschaftszwecke zu fördern.
Das Aktienkapital beträgt Fr. 50.000 und ist eingeteilt in 50 auf den Namen
lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Die Liberierung der restlichen
20 Aktien hat stattgefunden durch Verrechnung mit einer entsprechenden
Forderung an die Gesellschaft. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das
Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Ver-
waltungsrat bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen, sowie die Art
der Zeichnung. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Fritz
Sattler, Kaufmann, von und in Zürich. Einzelprokura wurde erteilt an
Walter Meier, von und in Zürich. Geschäftslokal: Hochstrasse 87, in Zürich 7.

7. August. Aktiengesellschaft Compagnie commerciale Malgache, in
Zürich (S. H. A. B. Nr. 138 vom 17. Juni 1935, Seite 1529). Die General-
versammlung vom 31. Juli 1936 hat Einzelprokura erteilt an Werner Fank-
hauser, von Trub (Bern), in Zürich.

Fensterfabrik. — 7. August. Jacob Kiefer, in Zürich 2 (S. H. A. B.
Nr. 166 vom 19. Juli 1932, Seite 1766). Fensterfabrik. Die Prokura von Fritz
Charles Wüthrich ist erloschen. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Max
Th. Heiz und an Walter A. Fehr, beide von und in Zürich.

7. August. Gartenbau A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 91 vom 20. April
1936, Seite 946). Das Geschäftsdomizil wurde verlegt nach Sonneggstrasse
Nr. 54, in Zürich 6.

7. August. Inhaber der Firma Theodor Schaufelberger, Apotheke zum
Mohren, in Feuerthalen, ist Theodor Schaufelberger, von Hinwil, in Feuer-
thalen. Betrieb der Apotheke z. Mohren. Zürcherstrasse.

Gasthof. — 7. August. Die Firma **Fritz Hirter-Pfeiffer**, in Grünlingen (S. H. A. B. Nr. 171 vom 25. Juli 1933, Seite 1810), Betrieb des Gasthofes zum «Hirschen», ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Spezerei-, Kurz- und Papeteriewaren usw. — 7. August. Die Firma **Jakob Gyr-Stauber**, in Glattfelden (S. H. A. B. Nr. 223 vom 17. September 1919, Seite 1634), Spezerei-, Glas-, Steingut-, Kurz- und Papeteriewarenhandlung, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Kolonialwaren, Papeterie, Mercerie usw. — 7. August. Inhaber der Firma **Walter Gyr**, in Glattfelden, ist **Walter Gyr-Rubli**, von Uster, in Glattfelden. Kolonial-, Glas- und Porzellanwaren, Papeterie und Mercerie. Am Kaufplatz.

Garage, mechanische Werkstatt. — 7. August. Die Firma **Karl Hebling**, in Tagelswangen-Lindau (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1935, Seite 274), hat ihren Sitz nach Wädenswil verlegt, wo der Inhaber wohnt. Die Geschäftsnatur wird abgeändert auf: Garage, Auto-reparatur- und mechanische Werkstatt. Florhofstrasse 15.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Café. — 1936. 6. August. Firma **Fritz Bourquin**, Café Restaurant Schmiedstube, in Bern (S. H. A. B. Nr. 147 vom 27. Juni 1923, Seite 1284). Der Firmainhaber ist nun auch Bürger von Bern.

Elektrische Anlagen. — 6. August. Die Kollektivgesellschaft **Schär & Rüfenacht**, Elektrische Anlagen, in Gümlingen, Gemeinde Muri (S. H. A. B. Nr. 72 vom 29. März 1934, Seite 807), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

6. August. Schweizerische Bankgesellschaft, mit Hauptsitz in Winterthur und St. Gallen und diversen Zweigniederlassungen, wovon eine in Bern (S. H. A. B. Nr. 105 vom 6. Mai 1936, Seite 1111). Die Kollektivprokura für die Zweigniederlassung Bern des Hans Born ist erloschen.

Buchdruckerei. — 6. August. Die Einzelfirma **Emil Sieber**, Buchdruckerei, in Bern (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1916, Seite 113), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1935 gehen über an die Firma «Buchdruckerei Emil Sieber Aktiengesellschaft», mit Sitz in Bern.

Unter der Firma **Buchdruckerei Emil Sieber Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Bern, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gegründet, gestützt auf die Statuten vom 28. Juli 1936. Ihr Zweck ist die Übernahme und der Weiterbetrieb der bisher von Emil Sieber als Einzelfirma betriebenen Buchdruckerei an der Marktgasse in Bern. Sie kann verwandte Geschäftszweige angliedern, sich bei ähnlichen Unternehmungen direkt oder indirekt beteiligen, mit solchen fusionieren. Filialen oder Zweigniederlassungen gründen, Liegenschaften erwerben und wiederveräußern, sowie alle jene Rechtsgeschäfte abschliessen, die zur Erreichung und Förderung des Gesellschaftszweckes geeignet erscheinen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 48.000, eingeteilt in 48 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Auf Rechnung des Grundkapitals übernimmt die Aktiengesellschaft von Emil Sieber das bisher von ihm als Einzelfirma geführte Buchdruckereigeschäft mit Fr. 99.867,41 Aktiven und Fr. 46.687,15 Passiven gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1935. Für den Nettoübernahmepreis von Fr. 53.180,26 erhält Emil Sieber 36 voll librierete Gesellschaftsaktien zu 1000 Franken und für den Rest von Fr. 17.180,26 bleibt er Kreditor der Gesellschaft. Die Bekanntmachungen erfolgen in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 Mitgliedern, nämlich: Emil Sieber, sen., als Präsident, Walter Sieber, jun., und Max Sieber, jun., als Mitglieder, alle von Büren zum Hof, Buchdrucker, in Bern. Für die Gesellschaft zeichnen der Präsident des Verwaltungsrates einzeln und die beiden andern Verwaltungsratsmitglieder kollektiv. Geschäftsslokal: Marktgasse 44, in Bern.

Käsehandlung. — 6. August. Firma **Gerber & Cie.**, Kommanditgesellschaft, mit Sitz in Bern. Käsehandlung (S. H. A. B. Nr. 180 vom 4. August 1933, Seite 1894). Die Prokura des **Walter A. Schädeli** ist erloschen.

Bureau Biel

Schuhe, Bonneterie usw. — 31. Juli. Die Einzelfirma **Maurice Christe**, Marktfahren mit Schuh- und Bonneterie- und Partiewaren, in Biel (S. H. A. B. Nr. 143 vom 22. Juni 1933, Seite 1507), verzieht Geschäftsdomizil an der Albrecht Hallerstrasse 14.

Lebensmittel. — 4. August. Die Einzelfirma **Elsa Bloch**, vorm. **Schwestern Bloch**, Handel mit Lebensmitteln, in Biel (S. H. A. B. Nr. 19 vom 26. Januar 1931, Seite 163), wird infolge Geschäftsaufgabe im Handelsregister gelöscht.

Vergrößerung von Photographien, Vertretung in Grabsteinen. — 5. August. Die Einzelfirma **Aliette Imer**, Vergrößerungen von Photographien, sowie Vertretung in Grabsteinen, in Biel (S. H. A. B. Nr. 34 vom 11. Februar 1936, Seite 338), wird infolge Verheiratung der Inhaberin abgeändert in **Rais-Imer**. Der neue Heimatort der Inhaberin ist Delémont. Der Ehemann hat gemäss Art. 167 Z. G. B. die Zustimmung erteilt.

Bureau Frutigen

3. August. Unter der Firma **Viehzeugenossenschaft Frutigen 5** besteht, mit Sitz in Frutigen, eine Genossenschaft, welche bezweckt, durch gemeinschaftliche Beschaffung von vorzüglichen Zuchtieren den Viehstand zu vervollkommen und zu veredeln und eine den Verhältnissen der Genossenschaft entsprechende Handelsorganisation zu schaffen. Die Statuten sind am 20. Juni 1936 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird bei der Gründung durch Unterzeichnung der Statuten und durch Einzahlung so vieler Anteile erworben, als der Besitzer punktierte Tiere besitzt. Ein späterer Beitritt erfolgt durch Aufnahme mit $\frac{2}{3}$ Stimmenmehrheit der anwesenden Genossenschafter durch die Genossenschaftsversammlung. Jeder später Eintretende hat seinen Beitritt schriftlich zu erklären durch Unterzeichnung der Statuten und über sein Eintrittsgeld hinaus noch das Betreffnis der Bilanz der letzten Rechnung zu bezahlen, abzüglich eines allfälligen Bundesbeitrages. Die Anteilscheine lauten auf Fr. 10 per Stück. Die Betreffnisse werden durch die Generalversammlung festgesetzt. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs, Auspfindung oder Ausschluss. Der Austritt kann nur auf Ende eines Rechnungsjahres stattfinden und muss wenigstens drei Monate vorher schriftlich dem Vorstand angezeigt werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Ein Gewinn wird nicht bezweckt. Das zur Erreichung des Genossenschaftszweckes erforderliche

Kapital wird beschafft durch Einzahlung der durch die Hauptversammlung bestimmten Anteile von Fr. 10 nach der Zahl der punktierten Tiere jedes Genossenschafter, durch Beleggebühren, durch Prämien und endlich durch Barbeiträge oder Anleihen. Sogenannte Randgelder werden nach der Stückzahl der Kühe und Zeilkühe jedes Besitzers bezogen, auch wenn die Tiere nicht zur Punktierung gestellt werden. Die Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung und der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Sekretär kollektiv. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Fritz Wyssen, Oberfeld, von und zu Frutigen; Vizepräsident und Kassier: Hans Gehring, von Rüdlingen, am Oberfeld zu Frutigen; Sekretär: Johann Zumkehr, Sohn, von Adelboden, an Prasten zu Frutigen; Beisitzer: Fritz Müller, von Kandersteg, und Daniel Schneider, von Frutigen, beide am Oberfeld zu Frutigen; alle Landwirte.

Bureau Laupen

6. August. Aus dem Vorstand der **Käsegenossenschaft Oberel**, mit Sitz in der Oberel, Gemeinde Mühleberg (S. H. A. B. Nr. 259 vom 5. November 1930, Seite 2271), ist ausgeschieden der Vizepräsident und Kassier **Rudolf Schmid-Salvisberg**. An seiner Stelle ist an der Hauptversammlung vom 29. April 1936 gewählt worden **Alfred Herren**, von Mühleberg, Landwirt in den Stöcken zu Buttenried, Gemeinde Mühleberg. Präsident und Sekretär führen Kollektivunterschrift.

Bureau Wangen a. A.

4. August. Unter der Firma **Konsumverein Rumisberg & Umgebung**, hat sich eine Genossenschaft im Sinne des 27. Titels des Obligationenrechts gebildet, welche ihren Sitz und Gerichtsstand in Rumisberg hat. Die Genossenschaft bezweckt, ihren Mitgliedern ökonomische Erleichterung zu verschaffen durch gemeinsamen Einkauf von Lebensmitteln und sonstigen Gegenständen des täglichen Bedarfs jeder Art. Die Abgabe der Waren findet zu möglichst billigen Preisen und nur gegen Barzahlung oder gedeckten Kredit statt. Die Genossenschaft ist politisch und konfessionell neutral. Die Statuten datieren vom 5. Juli 1936. Die Zahl der Mitglieder ist unbeschränkt. Mitglied der Genossenschaft kann jedermann werden, der im Wirtschaftsgebiet der Genossenschaft wohnt und seinen Beitritt schriftlich erklärt. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur gegen vorausgehende, vierwöchentliche Kündigung auf Ende eines Geschäftsjahres stattfinden; bei Domizilwechsel entscheidet der Vorstand. Ausgetretene Mitglieder können erst nach Abschluss der Jahresrechnung Anspruch auf Auszahlung der ihnen zukommenden Rückvergütung erheben. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Ansprüche an die Genossenschaft. Der Tod endigt die Mitgliedschaft auf Ende des Rechnungsjahres, in dem er erfolgt; jedoch hat der überlebende Ehegatte eines verstorbenen Mitgliedes oder eines seiner Kinder, sofern es den elterlichen Haushalt fortsetzt, innert 6 Monaten vom Tag des Todes an gerechnet, das Recht, die Mitgliedschaft auf sich übertragen zu lassen. Ein durch den Vorstand ausgeschlossenes Mitglied kann an die nächste Generalversammlung rekurrieren. Ein spezielles Eintrittsgeld, sowie einen Jahresbeitrag haben die Mitglieder nicht zu bezahlen. Dagegen können Mitglieder vom Vorstand aus dem Mitgliederregister gestrichen werden, wenn sie während eines Rechnungsjahres nicht für mindestens Fr. 100 Waren aus der Genossenschaft bezogen haben. Für die Aufstellung der Bilanz gelten die Grundsätze des Art. 656 O. R. Ein sich aus der Rechnung ergebender Ueberschuss, welcher nach Abzug der Verwaltungskosten und der geschäftsmässigen Abschreibungen verbleibt, wird mit 80 % an die Mitglieder nach Massgabe ihres Bezuges verteilt und der Rest von 20 % fällt in den Reservefonds. Die persönliche und solidarische Haftbarkeit der Mitglieder ist in den Statuten nicht ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Vorstand; c) die Geschäftsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus 3–5 Mitgliedern, zur Zeit aus 3, nämlich dem Präsidenten, Vizepräsidenten und dem Aktuar. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen die 3 Mitglieder des Vorstandes in der Weise, dass je zwei kollektiv zeichnen. Präsident ist **Emil Ischy-Andereg**, Fabrikarbeiter, von Rumisberg; Vizepräsident: **Josef Wehrly**, Fabrikarbeiter, von Küttigen; Aktuar: **Gottfried Brudermann**, Fabrikarbeiter, von Rumisberg; alle wohnhaft in Rumisberg.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

1936. 6 août. Aux termes d'acte reçu par M^e Louis Dupraz, notaire, à Fribourg le 23 juillet 1936, il a été constitué sous la dénomination de **Société immobilière Terreaux-Saint-Jean, Société Anonyme**, une société anonyme dont le but est d'acheter des immeubles, en particulier les art. fol. 2086 du registre foncier de la commune de Genève, parcelle n^o 5078, feuille 48, Rue des Terreaux du Temple n^o 2, de mettre en valeur les immeubles acquis, de les revendre, d'une manière générale de faire toutes opérations immobilières ainsi que toutes opérations financières et commerciales connexes à des affaires immobilières. Le siège de la société est à Fribourg. Le capital social est fixé à 40.000 fr.; il est divisé en 40 actions nominatives de 1000 fr. chacune. Les publications que la loi impose à la société sont faites dans la Feuille officielle du canton de Fribourg. La société est administrée par un administrateur unique ou par un conseil composé de 3 membres. Actuellement il est désigné un seul administrateur en la personne de **Louis Dupraz**, avocat et notaire, de Rue, à Fribourg. L'administration représente la société vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur unique. Siège social: chez M^e Dupraz, Rue St-Pierre 12.

6 août. Aux termes d'acte passé devant M^e Louis Dupraz, notaire, à Fribourg le 23 juillet 1936, il a été constitué sous la dénomination **Société immobilière du Crevey, Société anonyme** une société anonyme dont le but est d'acheter des immeubles en particulier les art. 160, 161 a, 328 du registre foncier de la commune de La Roche, 1288, 1289, 1290, 1291, 1292, 1293, 1294, 1295, 1296, 1079 a, 1625, 1626, 1627, 1645, 134, 135, 136 du registre foncier de la commune de Charmey (Gruyère), de mettre en valeur les immeubles acquis, de les revendre, d'une manière générale de faire toutes opérations immobilières, ainsi que toutes opérations financières et commerciales connexes à des affaires immobilières. Le siège de la société est à Fribourg. Le capital social est fixé à 20.000 fr. Il est divisé en 20 actions nominatives de 1000 fr. chacune. Les publications que la loi impose à la société sont faites dans la Feuille officielle du canton de Fribourg. La société est administrée par un administrateur unique ou par un conseil composé de 3 membres. Actuellement, il est désigné un seul administrateur en la personne de M^e Louis Dupraz, de Rue, avocat et notaire, à Fribourg.

La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur unique. Siège social: chez M^e Louis Dupraz, Rue St-Pierre n° 12.

6 août. Bata Schuh Aktiengesellschaft (Société anonyme de chaussures Bata), dont le siège est à Mühlly, avec succursale à Fribourg (F. o. s. du e. du 25 janvier 1936, n° 20, page 204), fait inscrire que, dans son assemblée générale extraordinaire du 4 juin 1936 elle a révisé ses statuts sur un point non sujet à publication. Les faits publiés ne subissent donc pas de modification.

Participations. — 6 août. Dans son assemblée générale extraordinaire, dont le procès-verbal a été tenu par M^e Paul Naville, notaire, à Genève, du 27 juillet 1936, la société anonyme Idusa S. A. dont le siège est à Fribourg, participations financières (F. o. s. du e. du 17 juin 1936, n° 139, page 1476), a décidé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

6 août. Léon Monney, Léonard Mottas et Louis Yulmy ont cessé de faire partie du comité du Syndicat agricole de Grolley et environs, société coopérative dont le siège est à Grolley (F. o. s. du e. du 11 mai 1932, n° 103, page 1134). Ont été élus membres du comité: Emile Broillet, agriculteur, de Ponthaux, à Ponthaux, et Charles Rossy, agriculteur, de Chandossel, à Misery. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président ou du vice-président avec le secrétaire.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Textilien usw. — 1936. 28. Juli. Alfred Baerlocher und Ernst Baerlocher; beide von Thal, in Rheineck, haben unter der Firma Baerlocher & Co., in Rheineck, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1935 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Alfred Baerlocher. Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 300,000 ist Ernst Baerlocher. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven, mit Ausnahme des Stickereidepartements, der Firma «E. Baerlocher», in Rheineck. Die Firma erteilt Einzelprokuren an Ernst Baerlocher, Kommanditär, und an Hermann Roth, von Erlinsbach (Aargau), in Thal. Fabrikation und Handel in Textilien; Löwenhof.

E. Baerlocher, Fabrikation und Export von Feingeweben und Stoffen für Innendekoration, in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 96 vom 26. April 1934, Seite 1112). Die Prokura des Hermann Roth ist erloschen. Die Natur des Geschäftes wurde abgeändert in: Fabrikation und Export von Kettenstichtickereien. Aktiven und Passiven gehen, mit Ausnahme des Stickereidepartements, über auf die neue Firma «Baerlocher & Co.»

Graubünden — Grisons — Grigioni

Immobilien Genossenschaft. — 1936. 5. August. Die Genossenschaft Quader, in Chur (S. H. A. B. Nr. 171 vom 25. Juli 1933, Seite 1813), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 24. Juli 1936 aufgelöst. Die Liquidation ist bereits durchgeführt und die Firma wird daher gestrichen.

Weisswaren, Handarbeiten, Wolle. — 5. August. Inhaber der Firma Rosa Heiniger, in Arosa, ist Fr. Rosa Heiniger, von Dürrenroth (Bern), wohnhaft in Arosa. Weisswaren und Handarbeiten, Wolle. Am Bahnhofplatz.

Hotel. — 5. August. Die Firma Luzius Brunold, Parkhotel, in Lenzerheide (S. H. A. B. Nr. 225 vom 28. September 1925, Seite 1632), wird infolge Wegzuges des Inhabers, dessen Aufenthalt unbekannt ist, von Amtes wegen gestrichen.

Lebensmittel. — 5. August. Inhaber der Firma Hans Weibel, in Chur, ist Hans Weibel, von Chur. Vertrieb von Waren der Lebensmittelbranche. Wiesental 78.

Aargau — Argovie — Argovia

Graphische Kunstanstalt. — 1936. 6. August. Die von der Firma A. Trüb & Cie., Graphische Kunstanstalt, in Aarau (S. H. A. B. Nr. 84 vom 12. April 1932, Seite 874), an Emil Senn erteilte Prokura ist erloschen.

6. August. Elektrizitäts-Genossenschaft Aettenschwil, mit Sitz in Aettenschwil, Gemeinde Meienberg (S. H. A. B. Nr. 176 vom 31. Juli 1935, Seite 1958). In der Generalversammlung vom 9. Juli 1936 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft folgende Ergänzung zu § 7 der Statuten beschlossen: Mit der Konkurseröffnung über ein Mitglied erlischt dessen Mitgliedschaft gleichzeitig. Diese kann erst wieder erwirkt werden, nachdem alle zur Zeit des Konkurses von diesem Mitglied schuldigen Beträge gegenüber der Genossenschaft in vollem Umfang bezahlt sind. Wer eine auf dem Zwangswege veräußerte Liegenschaft erwirbt, verzichtet ebenfalls auf die Mitgliedschaft und auf jeglichen Strombezug, solange er die zur Zeit der Uebernahme dieser Liegenschaft darauf noch lastenden Verpflichtungen zugunsten der Genossenschaft nicht vollständig erfüllt hat. Ist ein Sanierungs- oder Nachlassverfahren erwirkt worden, demzufolge die bestehenden Forderungen der Genossenschaft teilweise oder ganz abgeschrieben werden müssen, so hat letztere ohne weiteres das Recht, die betreffenden Mitglieder mittelst Beschluss der Generalversammlung auszuschliessen, eventuell dieselben unter die Abonnenten ohne Mitgliedschaft einzureihen.

6. August. Die von der Firma Wollweberei Zofingen, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 170 vom 23. Juli 1936, Seite 1785), an Otto Plüss erteilte Prokura ist erloschen.

Textilwaren. — 6. August. Inhaber der Firma Otto Plüss-Müller, in Zofingen, ist Otto Plüss-Müller, von Murgenthal, in Zofingen. Handel in Textilwaren en gros und Vertrieben in Garnen. Luzernerstrasse 1363.

Geflügelzucht usw. — 6. August. Inhaber der Firma Hans Deubelbeiss, in Schinznach, ist Hans Deubelbeiss, von und in Schinznach-Dorf. Geflügelzucht, Fabrikation und Vertrieb von Geflügelzuchtgeräten. Thalbach.

6. August. Die Genossenschaft unter der Firma Elektra Fischbach-Göslikon, in Fischbach-Göslikon (S. H. A. B. 1926, Seite 621), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt. Präsident ist Robert Meier, Landwirt, von und in Fischbach; Vizepräsident: Walter Seiler, Landwirt, von Fischbach, in Göslikon; Aktuar: Benedikt Fricker, Installateur, von Oberhof, in Göslikon; Kassier: Remigius Meyer, Brenner, von Tägerig, in Göslikon; Beisitzer: Eduard Seiler, Elektriker, von und in Fischbach. Zeichnungsberechtigt sind Präsident und Aktuar kollektiv. Jeder derselben kann durch den Vizepräsidenten oder ein anderes Vorstandsmitglied vertreten

werden. Die Unterschriften der bisherigen Vorstandsmitglieder Arnold Seiler, Präsident, Eduard Seiler, Schmied, Vizepräsident und Kassier, und Josef Huwlyer, Aktuar, sind erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Officina meccanica e garage. — 1936. 3 agosto. La ditta individuale Ferrari Giacomo, in Biasca, officina meccanica e garage (F. u. s. di e. del 22 gennaio 1930, n° 17, pag. 146), della quale ne è titolare Giacomo Ferrari, di Elvezio, da Semione, attualmente domiciliato in Bellinzona, notifica che la sede della ditta viene trasferita a Bellinzona. Via Lugano, casa Balestra.

Carrozzeria per automobili. — 3 agosto. La ditta individuale Rizzi Eros, in Giubiasco, carrozzeria per automobili (F. u. s. di e. del 6 luglio 1935, n° 155, pag. 1755), notifica che la sede della ditta viene trasferita a Bellinzona. Casa Buzzi, Piazza Indipendenza.

Distretto di Mendrisio

Saponi, ecc. — 4 agosto. Sotto la ragione sociale Fratelli Caimi e C. si è costituita con sede in Ligornetto, una società in nome collettivo tra i fratelli Antonio e Vittorio Caimi di Giuseppe, da Ligornetto, loro domicilio ed Emilio Coduri di Emilio, da e domiciliato a Genestrerio. La società ha per iscopo la fabbricazione e lo smercio di saponi ed affini. Essa ha avuto inizio col 1° luglio 1936 ed è vincolata di fronte ai terzi colla firma collettiva di Emilio Coduri con quella di uno degli altri due soci.

Ristorante. — 4 agosto. La ditta individuale Arturo Künzle, ristorante Colonne con alloggio, in Chiasso (F. u. s. di e. del 26 febbraio 1934, n° 47, pag. 515), è cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Tessuti, maglierie. — 5 agosto. La ditta individuale Clementina Ferrari, tessuti e maglierie, in Mendrisio (F. u. s. di e. del 1° aprile 1919, n° 77, pag. 546, e del 9 novembre 1934, n° 263, pag. 3102), è cancellata ad istanza della titolare per cessazione del commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Châteaue-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

Bazar etc. — 1936. 31 juillet. Le chef de la maison Rose Bonzon, à La Coulaz r. Flendruz, est Mlle Rose Bonzon, de Ormont-Dessous, domiciliée à La Coulaz s. Flendruz. Bazar, porcelaine japonaise et sous-vêtements.

Bureau de Lausanne

Complément. L'inscription de la maison Georges Destraz, à Lausanne, parue dans la F. o. s. du c. du 30 juillet 1936, n° 176, page 1849, est complétée par l'indication que le bureau est Bel-Air Métropole 1.

Métaux, minéraux, produits chimiques etc. — 5 août. Dans son assemblée générale du 27 juillet 1936, la Société anonyme Mermod frères, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 24 septembre 1935), a modifié ses statuts. Ces modifications ne concernent pas des tiers.

Produits chimiques. — 5 août. Sous la raison sociale Sifag S. A., il est constitué une société anonyme dont le siège est à Lausanne et qui a pour but la fabrication et la vente de tous produits chimiques en Suisse et à l'étranger, toutes opérations financières, industrielles et commerciales, mobilières et immobilières y relatives. La durée de la société est illimitée. Les statuts portent la date du 3 août 1936. Le capital social est de 500 fr., divisé en 20 actions de 25 fr. chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille d'avis de Lausanne. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. A été nommé seul administrateur Roland Moreillon, de Bex, agent de voyage, à Lausanne. Il engage à lui seul la société. Bureaux de la société: Grand Chêne n° 9, chez Roland Moreillon.

5 août. La Société immobilière du Square du Frêne B, société anonyme, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 novembre 1935), a, dans son assemblée générale du 24 juillet 1936, pris acte de la démission de l'administrateur Paul Robert, dont la signature est radiée, et a nommé en son remplacement, comme administrateur Germaine Revelly, née Rossier, d'Avenches, sans profession, à Lausanne, laquelle a la signature sociale individuelle.

5 août. Suivant procès-verbal du 31 juillet 1936, il a été constitué à Lausanne une société anonyme sous la raison sociale Pro Commerciale. Les statuts portent la date du 31 juillet 1936. Le siège de la société est à Lausanne. La durée de la société est illimitée. La société a pour objet: défense et protection des intérêts du commerce et spécialement du petit commerce; conseils commerciaux, juridiques et comptables; toutes activités similaires et connexes. La société pourra aussi traiter toutes autres affaires financières, industrielles, commerciales et immobilières, pour autant qu'elles sont en rapport direct ou indirect avec l'objet principal. Le capital social est fixé à la somme de 1000 fr., divisé en 10 actions nominatives, au nominal de 100 fr. chacune, entièrement libérées. Les publications légales ou statutaires, émanant de la société, seront faites par insertions dans la Feuille des Avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un Conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Actuellement la société n'a qu'un seul administrateur, Pierre Chastellain, commerçant, de Vevey et de la Tour-de-Peilz, à Lausanne. La société est valablement engagée par la signature individuelle de l'administrateur. Bureaux: Grand Chêne 1.

5 août. Dans son assemblée générale du 1^{er} août 1936 la Société anonyme immobilière du Bas du Rosset, ayant son siège jusqu'ici à Morges, inscrite au registre du commerce du district de Morges le 14 septembre 1932 et publiée dans la F. o. s. du c. du 17 septembre 1932, a décidé le transfert de son siège social de Morges à Lausanne. Les statuts primitifs datent du 30 août 1932 ayant été modifiés en date du 1^{er} août 1936. But: L'acquisition et la vente d'immeubles, notamment l'achat d'un immeuble appartenant à Joseph Martinella, à Etoy, et sis rière dite commune, au lieu dit «Bas du Rosset», pour le prix de 17,000 fr. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de 5000 fr., divisé en 5 actions nominatives de 1000 fr. l'une, entièrement libérées. Les publications concernant la société seront faites dans la Feuille des Avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un administrateur unique, lequel engage la société par sa signature individuelle. L'assemblée a pris acte de la démission de Julien Bovard, administrateur, dont la signature est radiée. L'assemblée a désigné pour le remplacer: Maurice Galland, gérant, fils d'Alfred Galland, de Genève, à Lausanne. Bureaux chez Galland et Cie, Place St-François 3, Lausanne.

5 août. La société anonyme **Supergaz S. A.**, ayant son siège à Prilly (F. o. s. du c. du 10 juillet 1935), a dans son assemblée générale du 6 juin 1936, décidé le transfert de son siège de Prilly à Buchillon. Cette raison sociale est en conséquence radiée à Prilly. Inscrit au registre du commerce du district de Morges le 8 juillet 1936. (F. o. s. du c. du 13 juillet 1936.)

5 août. Dans son assemblée générale du 27 juin 1936, la société **Agence de Publicité, Indicateur Vaudois (Société Suisse d'Edition)**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 6 août 1934), a pris acte de la démission des administrateurs Auguste Vulliemin et Paul Winandy lesquels sont radiés. La signature de Paul Winandy est radiée. L'assemblée a nommé comme administrateur, en leur remplacement, Alfred André de Yens, chirurgien dentiste, à Gex (Ain, France), et Roger Pugin, de Chêne-Bougeries, employé de banque, à Genève. Ce dernier est désigné président du conseil. La société est engagée par la signature individuelle du président du conseil Roger Pugin et de l'administrateur délégué Ernest Heine.

5 août. Dans son assemblée générale du 28 juillet 1936, la société anonyme **Menuiserie et ébénisterie moderne, Lausanne S. A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 22 février 1936), a nommé un second administrateur soit Louis Calame, du Locle, comptable, à Lausanne; l'administrateur déjà inscrit est Henri Thonney, lequel est désigné président du conseil. Louis Calame a été désigné administrateur délégué avec signature sociale individuelle. L'administrateur Henri Thonney a également la signature individuelle.

5 août. Dans son assemblée générale ordinaire du 11 juillet 1936, la **Société Immobilière de Prélaz A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 4 décembre 1935), a modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: Le capital social de 150,000 francs, divisé en 150 actions ordinaires de 500 fr. chacune, au porteur, et 150 actions privilégiées de 500 fr. chacune, au porteur, est annulé. Il a été ensuite porté à 25,000 fr. par l'émission de 50 actions de 500 fr. chacune, au porteur, ce en compensation complète d'une partie d'une créance. Le capital social est ainsi de 25,000 fr., divisé en 50 actions de 500 fr. chacune, au porteur. L'assemblée a pris acte de la démission de l'administrateur Edouard Kramer, dont la signature est radiée et a nommé en remplacement Charles-Henri Martin, de Froideville, étudiant à Lausanne, qui est désigné comme président du conseil. Le conseil d'administration est actuellement ainsi composé de Charles-Henri Martin, président, Hermann Muller, secrétaire, et Léon Chapuisat, membre du conseil. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire du conseil d'administration ou par celle de l'un d'eux signant collectivement avec un autre membre du conseil.

5 août. La société anonyme **Garage Bel-Horizon S. A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 7 novembre 1932), a dans son assemblée générale du 31 juillet 1936, pris acte de la démission de l'administrateur Charles Neuschwander, dont la signature est radiée, et a désigné en son remplacement comme administrateur Marius Genier, de Thierrens, cafetier, à Féchy, lequel a la signature sociale individuelle. Elle a désigné comme directeur et fondé de pouvoirs, avec signature individuelle Henri Ozelley, de Bercher, à Lausanne.

5 août. Dans son assemblée générale du 26 juin 1936, la société anonyme **Briquetterie, Tuilerie et Poterie de Renens**, ayant son siège à Renens (F. o. s. du c. du 8 juin 1935), a pris acte du décès de l'administrateur Willy Gassmann lequel est radié et a nommé en son remplacement comme administrateur sans signature Pierre de Rham, de Giez, gérant, à Lausanne. L'autre administrateur sans signature est Ernest Liebhauser. La société est engagée par la signature collective du président Louis Béguin et du secrétaire Frédéric Cart. Gustave Kuffer, directeur, et Marius Pache, administrateur délégué, ont chacun la signature individuelle.

5 août. La **Société de la Gazette de Lausanne et Journal Suisse**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 7 novembre 1934), a dans son assemblée générale des 28 mars 1935 et 16 avril 1936 nommé administrateurs Maurice Baudat, de Arnex sur Orbe, avocat, et Roger Secretan, de Lausanne, professeur de droit à l'Université de Lausanne, les deux domiciliés à Lausanne, en remplacement de l'administrateur Simon de Félce et de Philippe Bridel, décédé, dont les signatures sont radiées. Les administrateurs déjà inscrits sont Max de Cérenville, président, Edmond Rossier et Arthur Randin. La société est engagée par les signatures collectives de deux administrateurs ou par la signature collective du rédacteur en chef Georges Rigassi et d'un administrateur ou par la signature collective du secrétaire général Gaston Bridel et d'un administrateur.

Société immobilière. — 5 août. Dans son assemblée générale du 31 juillet 1936, la société anonyme **L'Horizon S. A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 1^{er} août 1935), a pris acte de la démission de l'administrateur Auguste Mérinat et a désigné administrateur Jean Dépraz, du Lieu, négociant, au Sentier, commune du Chenit, lequel a la signature sociale individuelle. Le bureau de la société rue des Terreaux 29, chez Octave Sonnard.

Bureau d'Orbe

6 août. La **Société anonyme de la Feuille d'avis et Journal de Vallorbe**, dont le siège est à Vallorbe (F. o. s. du c. du 18 juin 1906, n° 260, page 1037 et n° 112 du 17 mai 1932, page 1180), fait inscrire que, suite du décès de Auguste Matthey, a été nommé en qualité de vice-président-caissier Jean Combe, d'Orbe, fondé de pouvoirs aux Usines Métallurgiques de Vallorbe, domicilié à Vallorbe. Les autres membres du conseil d'administration, Eugène Martin, président, et Frédéric Huguenin, secrétaire, n'ont pas changé. Deux des membres du conseil engagent valablement la société par leurs signatures collectives. La signature de Auguste Matthey est radiée.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

1936. 6 août. **Chaudronnerie de Boudry S. A.**, société anonyme ayant son siège à Boudry (F. o. s. du c. du 23 juillet 1934, n° 169, page 2054). Dans son assemblée générale extraordinaire du 22 juillet 1936 l'assemblée a pris acte de la démission de Eugène Sauvant, administrateur, ses pouvoirs sont éteints et sa signature radiée. Elle a désigné comme nouvel administrateur Albert de Coulon, notaire, de Neuchâtel, à Boudry, qui engagera la société par sa signature individuelle.

6 août. Selon procès-verbal reçu par M^e J.-P. Michaud, notaire, à Colombier, le 20 juillet 1936, La **Société Immobilière de la Rue du Collège N° 3**, ayant son siège à Pesoux (F. o. s. du c. du 19 mars 1930, n° 65, page

591), a, dans son assemblée générale des actionnaires du même jour, voté sa dissolution et constaté que la liquidation est terminée. La société est donc radiée au registre du commerce.

6 août. Selon procès-verbal reçu par M^e J.-P. Michaud, notaire, à Colombier, le 20 juillet 1936, la **Société Immobilière de la Rue du Collège N° 4** ayant son siège à Pesoux (F. o. s. du c. du 19 mars 1930, n° 65, page 591), a, dans son assemblée générale des actionnaires du même jour voté sa dissolution et constaté que la liquidation est terminée. La société est donc radiée au registre du commerce.

6 août. Selon procès-verbal reçu par M^e J.-P. Michaud, notaire, à Colombier, le 20 juillet 1936, la **Société Immobilière Placeules Sud S. A.** ayant son siège à Pesoux (F. o. s. du c. du 17 juillet 1933, n° 164, page 1740), a, dans son assemblée générale des actionnaires du même jour voté sa dissolution et constaté que la liquidation est terminée. La société est donc radiée au registre du commerce.

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

3 août. Le **Cercle l'Union de Fontainemelon**, société coopérative ayant son siège à Fontainemelon (F. o. s. du c. du 21 juin 1934, n° 142, page 1075), fait inscrire que son comité de direction est actuellement composé comme suit: Président: Fernand Perret, de La Sagne, mécanicien, à Fontainemelon (déjà inscrit comme membre sans fonctions spéciales); vice-président: Alfred Dessauls, de Dombresson, machiniste, à Fontainemelon (déjà inscrit comme membre sans fonctions spéciales); secrétaire: Charles-Edouard Berger, de Fontainemelon, représentant, à Fontainemelon (déjà inscrit); caissier: Philippe-Henri Berger, d'Obertal (Berne), mécanicien, à Fontainemelon (déjà inscrit); membres: Albert GERMOUND, de Fontainemelon, horloger, à Fontainemelon (jusqu'ici inscrit comme vice-président et dont les pouvoirs sont éteints et radiés); Philippe Jaquet, de Nods et Fontainemelon, horloger, à Fontainemelon; Louis Bron fils, des Hauts-Geneveys, électricien, à Fontainemelon. Ne font plus partie du comité André Kohler et Pierre Panighetti; les pouvoirs de ce dernier sont éteints et radiés. Il est rappelé que la société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par les signatures collectives du président et du secrétaire ou du caissier, ou du vice-président et du secrétaire ou du caissier.

5 août. La **Société de Consommation de Dombresson**, société anonyme ayant son siège à Dombresson (F. o. s. du c. du 27 juillet 1931, n° 171, page 1643), fait inscrire que son comité de direction est actuellement composé comme suit: Président: Charles Debrot, de Brot-Dessous, rentier, à Dombresson (déjà inscrit); Vice-président: Henri Morier, de Neuchâtel directeur d'orphelinat, à Dombresson (déjà inscrit); secrétaire: Max Rommel, de Neuchâtel, gérant de la Caisse d'épargne de Dombresson, à Dombresson; membres: Alfred Vauthier, du Pâquier, agriculteur, à Dombresson (déjà inscrit); Constant Amez-Droz, de Villiers, agriculteur, à Villiers (déjà inscrit); Ernest Sandoz, de Dombresson, horloger, à Dombresson (déjà inscrit); Jacques Gaberel, de Savagnier, horloger, à Dombresson (déjà inscrit); Fernand Monnier, de Dombresson, journaliste, à Dombresson; Georges Cuhe, du Pâquier, scieur, à Dombresson. Jules-Aimé Monnier et Charles Guenet ne font plus partie du comité. Les pouvoirs de ce dernier sont éteints et radiés. Il est rappelé que la société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle du président, du vice-président ou du secrétaire.

Genève — Genève — Genève

Etablissements de danse. — 1936. 3 août. Suivant acte dressé le 28 juillet 1936, par M^e Pierre Buchel, notaire, à Genève, il a été constitué sous la dénomination de **Calamai S. A.**, une société anonyme ayant pour but la fondation, l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente de tous établissements de danse. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est de 10,000 fr., divisé en 10 actions de 1000 fr. chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Le conseil d'administration est formé de Emma Cattin, née Haldimann, sans profession, de Noirmont et les Bois (Berne), à Genève, présidente, Ladislav Barraz, chef d'orchestre, citoyen espagnol, à Genève, secrétaire, et Roger Maire, musicien, des Ponts-de-Martel (Neuchâtel), à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Bureau: Rue de l'Arquebuse 13, chez M^{me} Cattin.

Charcuterie. — 5 août. La raison **Constantin**, exploitation d'une charcuterie, à Genève (F. o. s. du c. du 19 juillet 1921, page 1468) est radiée suite de remise d'exploitation.

5 août. **Société Financière Omnium de Valeurs et Placements**, société anonyme ayant son siège à Pregny (F. o. s. du c. du 9 octobre 1935, page 2509). Pierre Cuendet, employé de banque, de Ste. Croix (Vaud), à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration, en remplacement de Charles-Frédéric Naville, président, dont les fonctions ont pris fin, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Le conseil d'administration est donc composé de Pierre Cuendet (susqualifié), nommé président et Maurice-Edouard Vaucher, secrétaire (inscrit), lesquels signent collectivement.

5 août. La société en nom collectif **Drs. Jacquet et Oltremare Permanence Medico-Chirurgicale**, à Genève, exploitation d'une clinique chirurgicale, 29, rue Rousseau (F. o. s. du c. du 2 septembre 1935, page 2203) est déclarée dissoute depuis le 21 juillet 1936. Son actif, suivant inventaire du 21 juillet 1936 est repris par la société anonyme «Permanence Medico-Chirurgicale S. A.», ayant son siège à Genève, ci-après inscrite. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Aux termes d'acte reçu par M^e Louis Lacroix, notaire à Genève, le 21 juillet 1936, il a été constitué sous la dénomination **Permanence Medico-Chirurgicale S. A.**, une société anonyme ayant pour objet d'assurer le fonctionnement d'une clinique d'accidents avec service d'urgence ainsi que toutes opérations se rattachant directement ou indirectement à cette activité. Son siège est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de 12,000 fr., divisé en 24 actions de 500 fr. chacune, toutes nominatives. Henri Jacquet et John-Henri Oltremare, tous deux docteurs en médecine, demeurant à Genève, formant entre eux la société en nom collectif «Drs. Jacquet et Oltremare Permanence Medico-Chirurgicale» établie à Genève, font apport à la société, chacun pour moitié, d'un actif composé de divers appareils, mobilier et installations, ledit actif n'étant grevé d'aucun passif, et détaillé en un inventaire certifié véritable, annexé aux statuts, en date du 21 juillet 1936. Cet apport est consenti et accepté pour le prix de 9000 fr., qui sera payé aux associés Dr. H. Jacquet et Dr. J. H. Oltremare par la remise à chacun d'eux de 9 actions de 500 fr. chacune entière-

ment libérées de la société. L'organe de publicité de la société est la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Sont nommés administrateurs Henri Jacquet, docteur en médecine, président, de Soral, à Genève et John-Henri Oltramare, docteur en médecine, de et à Genève, secrétaire, lesquels engagent la société par leur signature individuelle. Locaux: Rue Rousseau 29.

Appareils mécaniques et électriques. — 5 août. **Sicam S. A. en liquidation**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 15 mars 1934, page 689) est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

Mercerie et bonneterie. — 5 août. La société en nom collectif **Mesdemoiselles Junod**, commerce de mercerie et bonneterie, à Genève (F. o. s. du c. du 2 mars 1934, page 561) est radiée d'office ensuite de faillite.

Société immobilière. 5 août. Aux termes d'acte passé devant M^e Bernard de Budé, notaire à Genève, le 29 juillet 1936, il a été constitué, sous la dénomination de **Villa Catalonia S. A.**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location, la construction et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève et, en particulier, l'achat pour le prix de 190,000 francs de la villa Catalonia sise en la commune d'Hermance, et formant au cadastre la parcelle n° 1775, de ladite commune, contenant 2 hectares, 73 ares, 31 mètres et la parcelle 1759, de la même commune contenant 71 ares, 28 mètres. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de 25,000 fr., divisé en 25 actions de 1000 fr. chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Henri Wakker, régisseur, de et à Genève, a été désigné en qualité d'unique administrateur, avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: Bureau de H. Wakker, rue Verdaine 2.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 88725. Date de dépôt: 14 mars 1936, 7 h. **Wein Bros. Limited**, 407 Mc Gill Str., Montreal (Canada). Marque de fabrique et de commerce.

Montres et matériel servant à la fabrication de montres, articles combinés avec des montres, montres-bracelet et autres articles de bijouterie, inclusivement pierres précieuses et demi précieuses, or, argent et alliages de métal, ressorts de montre, roues de montre, boîtes de montre et accessoires d'horlogerie.

MONROE

Nr. 88726. Hinterlegungsdatum: 10. Juni 1936, 9 Uhr. **August Aegerter und Walter Sollberger**, ersterer in Binningen, letzterer in Lausen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisches Produkt zur Veredlung von Eisen und Stahl.

TENACEDUR

Nr. 88727. Hinterlegungsdatum: 1. Juli 1936, 18³/₄ Uhr. **Martha** (genannt Patty) **Weinhold**, Falknerstrasse 4, Basel (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Haarentfernungsmittel.

PATTYX

N° 88728. Date de dépôt: 15 juillet 1936, 19 h. **Brasil Oitica S. A.**, Avenida Barão de Teffé 94, Rio de Janeiro (Brésil). Marque de fabrique et de commerce.

Huiles et résines siccatives, végétales, animales et minérales.



N° 88729. Date de dépôt: 15 juillet 1936, 19 h. **Brasil Oitica S. A.**, Avenida Barão de Teffé 94, Rio de Janeiro (Brésil). Marque de fabrique et de commerce.

Huiles végétales siccatives, spécialement celles d'oitica.

Cicoil

N° 88730. Date de dépôt: 15 juillet 1936, 19 h. **Brasil Oitica S. A.**, Avenida Barão de Teffé 94, Rio de Janeiro (Brésil). Marque de fabrique et de commerce.

Huiles végétales siccatives, spécialement celles d'oitica.

Oitioil

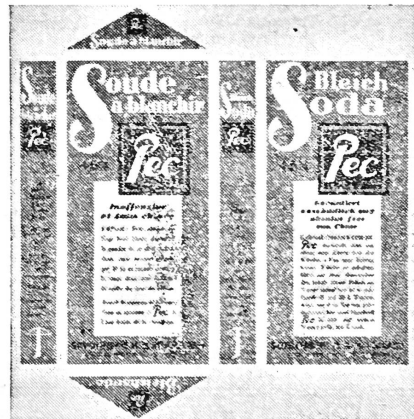
Nr. 88731. Hinterlegungsdatum: 17. Juli 1936, 12 Uhr. **Hermetica A.-G.**, Mainaustrasse 24, Zürich 8 (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Kapseln für Flaschenverschlüsse.



N° 88732. Date de dépôt: 18 juillet 1936, 14 h. **H. et M. Péclard, successeurs de Péclard frères**, Rue de Neuchâtel 59, Yverdon (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Soude et autres dérivés, notamment soude à blanchir.



(La marque est exécutée en bleu, blanc et noir.)

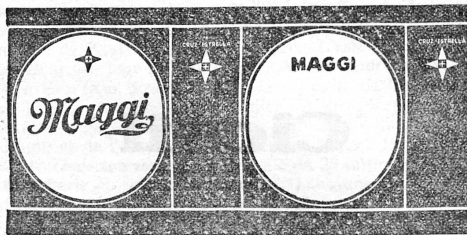
Nr. 88733. Hinterlegungsdatum: 22. Juli 1936, 18³/₄ Uhr. **Chemische Industrie & Seifenfabrik A. G. Luzern**, Moosmattstrasse 56, Luzern (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Seifen und Wasch- und Reinigungsprodukte aller Art, Silberglanzstärke.

MATROS

N° 88734. Date de dépôt: 24 juillet 1936, 7 h.
Fabrique des Produits alimentaires Maggi, Kempptal (Suisse).
 Marque de fabrique et de commerce.

Produits alimentaires et condiments, produits diététiques, pharmaceutiques, chimiques et agricoles.



(La marque est exécutée en jaune et rouge.)

Nr. 88735. Hinterlegungsdatum: 23. Juli 1936, 18 Uhr.
Industrie-Gesellschaft für Schappe, Isteinerstrasse 40, Basel (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Textilstoffe tierischer und pflanzlicher Herkunft.

SALEM

Nr. 88736. Hinterlegungsdatum: 24. Juli 1936, 18¼ Uhr.
Heberlein & Co. A.-G., Rietwies, Wattwil (St. Gallen, Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Textilmaterialien irgendwelcher Art, Naturfasern in Wolle, Seide, Ross-haar, Baumwolle, Flachs, Hanf, Ramie, Nessel, Jute, Kokos, Kunstfasern, insbesondere Kunstseide, Kunststroh, Kunstrosshaar und Kunstbändchen, Garne, Zwirne, Gewebe, Strick- und Wirkwaren und Geflechte, rein oder gemischt, Wäschestoffe, Wäscheeinlagestoffe, Wäschestücke, Bänder, Strumpfwaren, Besatzartikel, Spitzen, Litzen, Samt, Plüsch, gefärbte und bedruckte Stoffe, Stickereien.

HELANCA

Nr. 88737. Hinterlegungsdatum: 24. Juli 1936, 18¼ Uhr.
Glasmanufaktur A.-G. Schaffhausen, Seilerweg 3, Ebnat, Schaffhausen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Spiegel.

SIKULACK

Nr. 88738. Hinterlegungsdatum: 20. Juli 1936, 16 Uhr.
Filana Aktiengesellschaft, Münsterstrasse 28, Schaffhausen (Schweiz).
 Handelsmarke.

Stoffe aller Art.

FRISELL

N° 88739. Date de dépôt: 15 juillet 1936, 18 h.
Hoirie Jules Frossard de Saugy, A Malessert, commune de Perroy (Vaud, Suisse). — Marque de production et de commerce.

Vins.

A MALESSERT

Uebertragungen — Transmissions

Nr. 61593. Dr. F. Elmiger, Luzern (Schweiz). — Uebertragung an: Dr. F. Elmiger sel. Erben, Mühlenplatz 13, Luzern (Schweiz). — Eingetragen am 31. Juli 1936.

N° 75793. Produits Chimiques Phosphatos S. A., Lausanne (Suisse). — Transmission à Robert Schneider, rue César Roux 31, Lausanne (Suisse). — Enregistré le 28 juillet 1936.

Nr. 83866. Walter Baltensperger Aktiengesellschaft, Zürich. — Uebertragung an Ernst Baltensperger, Goldschmied, Bahnhofstrasse 74, Zürich (Schweiz). — Eingetragen am 30. Juli 1936.

Löschung — Radiation

Nr. 87082 bis 87087. — (S. H. A. B. Nr. 289 von 1935). — Organa S. A., Zürich (Schweiz). — Am 1. August 1936 auf Ansuchen der Hinterlegerin gelöst.

Löschungen wegen Nicht-Erneuerung Radiations pour cause de non-renouvellement

Im Januar 1916 eingetragene und im Juli 1936 gelöschte Marken
 Marques enregistrées en janvier 1916 et radiées en juillet 1936

37717	37727	37734	37739	37750	37757	37769	37777	37792
37718	37728	37735	37744	37751	37760	37771	37778	37807
37719	37729	37736	37747	37752	37763	37772	37780	37808
37723	37731	37737	37748	37753	37766	37774	37781	37837
37726	37732	37738	37749	37755	37768	37775	37791	38108
								39127

Rigibahn-Gesellschaft, Luzern

5 % Anleihen von Fr. 1,250,000 vom Jahre 1928.

Gemäss der Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen, vom 20. Februar 1918 nebst Ergänzungen vom 25. April 1919 und 1. Oktober 1935, werden die Obligationäre eingeladen, an der am Freitag, den 4. September 1936, um 3 Uhr (Präsenzliste von 2½ Uhr an), im Hotel National in Luzern, unter der Leitung des unterzeichneten Instruktionsrichters stattfindenden

Obligationärversammlung

teilzunehmen zur Beschlussfassung über folgende Anträge:

1. Umwandlung der am 1. Januar 1934, 1935, 1936, 1937, und am 1. Juli 1934, 1935, 1936, zahlbaren 7 Zinscoupons von je 25 Fr. = 175 Fr. in eine Prioritätsaktie von 150 Fr. mit Anspruch auf nicht kumulative Vorzugsdividende von maximal 5 % (ohne Superdividende) und Vorzugsanspruch im Liquidationsfall; der Gesellschaft bleibt das Recht vorbehalten, je auf Jahresende, erstmals Ende 1943, die Prioritätsaktien zum Nennwert zurückzukaufen.
2. Zustimmung zur Einräumung des Eisenbahnpfandrechtes zur Sicherung von Elektrifikationsdarlehen bis zum Betrage von 500,000 Fr., unter Verzicht auf die von Ziff. 4 der Anleihebedingungen zugesicherte Teilnahme daran.
3. Ermässigung des festen Zinsfusses vom 2. Januar 1937 an bis zum Ablauf der Anleihezeit am 1. Juli 1943 auf 2 %, sodass die Halbjahrescoupons vom 1. Juli 1937 an jeweils mit 10 Fr. eingelöst werden. Ausserdem wird ein vom Betriebsergebnis (nach Verzinsung der Elektrifikationskosten) abhängiger veränderlicher kumulativer Zusatzzins von jährlich maximal 2 % (insgesamt also maximal bis zu 4 %) jeweils am 1. Juli des folgenden Jahres ausgerichtet; doch erlischt mit dem Verfall des Anleihekaptals jeder Anspruch auf Nachzahlung von Zusatzzins, der bis dahin nicht bezahlt werden konnte.
4. Bezeichnung eines Gläubigervertreeters.

Diejenigen Obligationäre, welche an der Versammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, haben ihre Obligationen bis spätestens am 3. September 1936 bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Luzern, Luzerner Kantonalbank in Luzern, Kreditanstalt in Luzern oder bei den Herren Falek & Cie. in Luzern zu deponieren. Zur Vertretung von Obligationären ist eine schriftliche Vollmacht erforderlich.

Die am 1. Juli 1936 und früher verfallenen Zinscoupons sind vorläufig gestundet. (A. A. 137)

Lausanne, den 3. August 1936.

Jaeger, Bundesrichter.

Bernina Kredit A.-G., Kreditkasse mit Wartezeit, Zürich I

(Liquidation gemäss Art. 48 der Verordnung des Bundesrates über die Kreditkassen mit Wartezeit vom 5. Februar 1935.)

Auflage des Kollokationsplanes und Abtretung von Rechtsansprüchen.

Im Liquidationsverfahren der Bernina Kredit A.-G., Kreditkasse mit Wartezeit, Gerechtigkeitsgasse 25, Zürich I, liegt der Kollokationsplan der beteiligten Gläubigern vom 10. August 1936 bis 20. August 1936 in den Geschäftsräumen der Schuldnerin zur Einsicht auf.

Beschwerden auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 30 Tagen mittelst Verwaltungsbeschwerde im Doppel an den Bundesrat zu richten, ansonst der Kollokationsplan in Rechtskraft erwachsen würde.

Zürich, den 7. August 1936.

(A. A. 144)

Bernina Kredit A.-G., Kreditkasse mit Wartezeit in Liq.
 Der Liquidator: Th. Stör.

Tilka, Tilgungskasse für Bau- und Hypothekarkredite in Liq. Zürich

(S. H. A. B. Nr. 164 vom 16. Juli 1936.)

Schuldenruf.

Die Tilka, Tilgungskasse für Bau- und Hypothekarkredite in Zürich, Nüscherstrasse 44, hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 5. August 1936 im Sinne von Art. 50 der bundesrätlichen Verordnung über die Kreditkassen mit Wartezeit vom 5. Februar 1935 die Liquidation beschlossen und die Firma wie folgt abgeändert: Tilka, Tilgungskasse für Bau- und Hypothekarkredite in Liq. Das Geschäftsdomizil wurde verlegt nach der Gerechtigkeitsgasse 25, Zürich. Der eidgenössische Aufsichtsdiens für Kreditkassen mit Wartezeit hat im Sinne von Art. 50 der erwähnten Verordnung als einzigen Liquidator Herrn Theodor Stör, von Winterthur und Zürich, in Zürich, ernannt.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden aufgefordert, ihre Ansprüche unter Beilegung allfälliger Beweismittel im Original oder in beglaubigter Abschrift bis zum 31. August 1936 einzusenden an die Tilka, Tilgungskasse für Bau- und Hypothekarkredite in Liq., Gerechtigkeitsgasse 25, in Zürich. (A. A. 140)

Compagnie d'Assurances Générales contre l'Incendie et les Explosions à Paris
Bilan au 31 décembre 1935

Actif			Passif	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
90,711,841	37	Valeurs mobilières:	40,000,000	—
7,542,298	20	Obligations et lettres de gage.	8,000,000	—
8,744,902	36	Actions de compagnies d'assurances.		
6,398,140	05	Autres actions.	265,000	—
964,492	67	Autres valeurs mobilières.	5,000,000	—
826,400	—	Placements hypothécaires.	4,230,687	94
17,862,365	28	Prêts sur nantissement.	12,996,429	12
8,402,689	01	Immeubles.	5,386,071	64
		Effets à recevoir, avoirs en banques, chèques postaux, caisse.	33,450,900	33
27,265,899	27	Avoirs auprès d'agents et d'assurés.	6,240,207	35
3,800,275	84	Avoirs auprès de sociétés d'assurances et de réassurances:	1,520,316	53
10,694,186	82	Compte courant.		
		Dépôts pour réassurances acceptées, gérés par les cédants.	3,893,978	36
302,867	27	Prorata d'intérêts et loyers.		
800,172	73	Autre actif et débiteurs divers.		
			148,576	25
			780,037	—
			12,529,338	25
			23,556,879	59
			14,205,300	26
			13,012,808	25
184,316,530	87		184,316,530	87

(V. G. 19)

Compagnie d'Assurances Générales Incendie
Le Directeur: R. Pesme.

Paris, le 4 juin 1936.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Espagne — Agio

L'agio dû au cas où les droits de douane, payables en or, sont acquittés en monnaie d'argent ou en billets de banque, a été fixé, pour la période du 1^{er} au 10 août à **138,015 %** (agio du 21 juillet au 31 juillet 138,23).
(Voir aussi publications dans la Feuille officielle suisse du commerce, n° 301, du 24 décembre 1929, concernant le paiement des droits en Espagne, et, pour les droits à acquitter entièrement en or, les n°s 168 et 173 des 22 et 23 juillet 1930.)

Italie — Zölle

Gemäss einem in der «Gazzetta Ufficiale» vom 4. August veröffentlichten und am gleichen Tage in Kraft getretenen Gesetzesdekret vom 9. Juli 1936 finden auf Waren der nachstehend aufgeführten Zolltarifnummern fortan die Generaltarifzölle Anwendung und zwar unter gleichzeitiger Erhebung des Sonderzollzuschlags von 15 % vom Wert:

Ital. Zolltarif-Nummer	Warenbezeichnung
59a	Safran, in Fäden
ex 84b	Malaga- und Deniatrauben, getrocknet
ex 624	Kork:
b)	einfach, in Würfel oder prismatische Stücke zugeschnitten, zur Herstellung von Korken
c)	in Korken
d)	in Blättern für Hüte oder Tropenhelme, in Scheiben für Metallverschlüsse und in Schuhsohlen auch mit Gewebe überzogen oder gesäumt, u. dgl.
e)	in andern Arbeiten.

Niederlande — Einfuhrbeschränkungen

Gemäss Mitteilung der Schweizerischen Gesandtschaft im Haag ist durch königlichen Beschluss Nr. 67 vom 20. Juli 1936, veröffentlicht im «Niederländische Staatscourant» vom 29. Juli die Einfuhrkontingentierung für **Fahrräder und Fahrradbestandteile** verlängert worden.

Artikel 2 dieses Beschlusses hat folgenden Wortlaut:
«Während der Zeitepoche von 12 Monaten, d. h. vom 1. August 1936 bis 31. Juli 1937, ist die Einfuhr aus jedem Land verboten von:

- Fussfahrrädern, eingerichtet für einen Sitzplatz, mit oder ohne daran befestigten Zubehören, sofern diese zu einem normalen zwei- oder dreirädrigen Fahrrad — Transportfahrräder inbegriffen — gehören, sowie Rahmen für diese Fahrräder, versehen mit andern Bestandteilen als die unter c bezeichneten, insofern die Einfuhr mehr als 100 % der Stückzahl beträgt, die während 12 Monaten im Jahre 1934 von diesen Artikeln aus dem betreffenden Land eingeführt worden ist.
- Fussfahrrädern, eingerichtet für 2 oder mehr Sitzplätze, mit oder ohne daran befestigten Zubehören, sofern diese zu einem normalen Fahrrad gehören, sowie Rahmen für diese Fahrräder, versehen mit andern Bestandteilen als die unter d bezeichneten, insofern die Einfuhr mehr als 100 % der Stückzahl beträgt, die während 12 Monaten im Jahre 1934 von diesen Waren aus dem betr. Land eingeführt worden ist.
- Fussfahrradrahmen für Fahrräder, eingerichtet für einen Sitzplatz, mit oder ohne daran befestigter Vorderradgabel, vordern Kotschützern, Laternenhaken, Hinterradgabel, hintern Kotschützer, Sattelstütze, vollständigem Tretlager, nämlich Bracketachse (Tretachse), Tretkurbel, Kettenträger mit dazugehörigen Kugellagern und Staub-schützer, insofern die Einfuhr mehr als 40 % der Stückzahl beträgt, die während des Jahres 1934 von diesen Waren aus dem betr. Land eingeführt worden ist.
- Fussfahrradrahmen für Fahrräder, eingerichtet für zwei oder mehr Sitzplätze, mit oder ohne daran befestigte Vorderradgabel, vordern Kotschützern, Laternenhaken, Hinterradgabel, hintern Kotschützer, zwei oder mehreren Sattelstützen, zwei oder mehreren vollständigen Tretlagern (wie unter c), zwei oder mehreren dazugehörigen Steuern, 1 oder mehreren Kettenkasten oder -schirmen, insofern die Einfuhr mehr als 40 % der Stückzahl beträgt, die während des Jahres 1934 von diesen Waren aus dem betreffenden Land eingeführt worden ist.
- elektrischen Fahrradlaternen, worunter Fahrraddynamos mit oder ohne Reflektor und andern Zubehören zu verstehen sind, sowie Anker und Röhren für diese Fahrraddynamos, insofern die Einfuhr mehr als 40 % der Stückzahl beträgt, die während des Jahres 1934 von diesen Waren aus dem betreffenden Land eingeführt worden ist.
- Fahrradröhren, sowohl abgepasst wie auf Fabrikationslänge, insofern die Einfuhr mehr als 50 % des Bruttogewichtes beträgt, das während des Jahres 1934 von diesen Waren aus dem betr. Land eingeführt worden ist.
- Fahrradgabeln, Gabelscheiden, Kugellagerhülsen, Sattelstützen, Fahrradsteuer und Fahrradsteuergabeln, Expander für Steuer, Tretkurbeln, grossen Kettenrädern, kleinen Kettenrädern und Zahnrädern, insofern die Einfuhr mehr als 40 % des Bruttogewichtes beträgt, das während des Jahres 1934 von diesen Waren aus dem betr. Land eingeführt worden ist.
- Fahrradfelgen und Kotschützer, insofern die Einfuhr mehr als 40 % des Bruttogewichtes beträgt, das von diesen Waren aus dem betr. Land eingeführt worden ist.
- Fahrradsattel, Fahrradsattelbestandteile, Fahrradsattelfedern, Fahrradstropfen, Kettenkasten, Kettenschirmen, Fahrradsattel-, Steuer-, Gepäckträger-, Rahmentaschen-, Rock-, Mantel- und Handschützen, sowie Kirdelnetzen und Satteldeckchen, insofern die

Einfuhr mehr als 40 % des Bruttogewichtes beträgt, das während des Jahres 1934 von diesen Waren aus dem betr. Land eingeführt worden ist.

k) Fahrradpumpen (Hand- und Fuss-), Fahrradgepäckträgern, Fahrradschlossern, Speichen mit einem Diameter von höchstens 2,75 mm, Nippeln und Nippelplättchen, insofern die Einfuhr mehr als 40 % des Bruttogewichtes beträgt, das während des Jahres 1934 von diesen Waren aus dem betr. Land eingeführt worden ist.

l) andern Fahrradunterteilen (nebst Unterteilen von Fahrradunterteilen und Zubehören sowie Kombinationen von Unterteilen), wobei Pedal- und Bremsrubbers, insofern diese bei der Einfuhr nicht in den Pedal-, Felgen- oder Reifenbremsen montiert sind, insofern die Einfuhr mehr als 40 % der Menge beträgt, die während 12 Monaten im Jahre 1934 aus dem betr. Land eingeführt worden ist.

Die Einfuhrbewilligungen werden unter denselben Bedingungen wie früher erteilt, nämlich nur an diejenigen, deren Firma im Handelsregister eingetragen ist und wobei hervorgeht, dass sie Importeure der in diesem Beschluss erwähnten Waren sind und zwar für eine Menge, die einem Total gleichsteht von höchstens:

- für die unter a und b im ersten Absatz von Art. 2 genannten Waren 100 % der Stückzahl, welche sie in den Jahren 1932, 1933 und 1934 von diesen Waren durchschnittlich per 12 Monate eingeführt haben;
- für die unter c, d und e im ersten Absatz von Art. 2 genannten Waren 40 % der Stückzahl, welche sie in den Jahren 1932, 1933 und 1934 von diesen Waren durchschnittlich per 12 Monate eingeführt haben;
- für die unter f, g, h, i, k und l im ersten Absatz von Art. 2 genannten Waren 40 % des Bruttogewichtes, welches sie in den Jahren 1932, 1933 und 1934 von diesen Waren durchschnittlich per 12 Monate eingeführt haben.

Die Bestimmungen, wonach der Volkswirtschaftsminister ermächtigt ist, ausser den vorgenannten Kontingenten für die Einfuhr aus näher von ihm zu bezeichnenden Ländern besondere Kontingente festzusetzen, bleiben gehandhabt, desgleichen auch die Vorschriften betreffend Beibringen eines Ursprungszeugnisses.

Laut einer weitem im «Staatscourant» des gleichen Tages veröffentlichten Verfügung des Volkswirtschaftsministers werden, ausser den schon im vorigen Jahr genannten Artikeln, noch folgende von der Einfuhrbeschränkung nicht berührt:

- Gepäckträgerrohren;
- Muster ohne Handelswert, welche auf Rechnung eines in den Niederlanden wohnenden oder niedergelassenen Auftraggebers im Ausland hergestellt werden.

Oesterreich — Einfuhrbeschränkungen

Eine im österreichischen Bundesgesetzblatt vom 31. Juli veröffentlichte Verordnung (22. Einfuhrverbotordnung) bestimmt folgendes:

§ 1. Die der ersten Einfuhrverbotordnung beigegebene Liste jener Waren, deren Einfuhr nach Oesterreich ohne besondere Bewilligung verboten ist, wird durch die Aufnahme der folgenden Waren erweitert:

- aus T.-Nr. 51 Pfefferminzkraut;
- T.-Nr. 60 c Besatzfische;
- aus T.-Nr. 70 Lebende Fischeier;
- T.-Nr. 96 c Fleisch, zubereitet (getrocknet, gepöckelt, geräuchert, auch abgekocht);
- T.-Nr. 138 Baumwollene Vigogne- und Abfallgarne;
- T.-Nr. 177 Streichgarne;
- T.-Nr. 238 a Strohpapier;
- T.-Nr. 241 Kunstdruck- und Chrompapier, weiss oder chamoisfärbig mit Ausnahme der Anmerkung;
- aus T.-Nr. 242 c 2 Buntpapier, einfarbig auch beidseitig mit je einer Farbe gestrichen im Gewicht von weniger als 400 g auf einem m²;
- aus T.-Nr. 242 d Chagrinpapier;
- T.-Nr. 246 b 2 Seidenpapier, anderes;
- T.-Nr. 246 c Zellstoffwatte, nicht zu Heilzwecken vorgerichtet;
- T.-Nr. 247 Gewöhnliches Druckpapier, nicht geglättet, in Bogen oder Rollen;
- aus T.-Nr. 266 b Elastische Gewebe aus Baumwolle in der Breite von 16—40 cm;
- T.-Nr. 316 a Beleuchtungsglas, in der Masse opal gefärbt oder opal überfangen;
- T.-Nr. 316 b 2 Bausteine;
- T.-Nr. 316 b 3 Fussboden (Oberlicht) platten, Dachziegel;
- T.-Nr. 317 a Beleuchtungsglas;
- T.-Nr. 369 Bleche und Platten;
- aus T.-Nr. 510 a Kasein.

§ 2. Waren der in § 1 angeführten Art, die nachweislich vor dem Tage der Kundmachung dieser Verordnung einer öffentlichen Verkehrsanstalt zum Transport nach Oesterreich übergeben worden sind und spätestens am achten Tage nach Inkrafttreten dieser Verordnung einem Zollamte gestellt und zur Zollabfertigung beantragt werden, sind ohne Bewilligung zur Einfuhr zuzulassen.

§ 3. Diese Verordnung tritt am Tage der Kundmachung in Kraft.
185. 10. 8. 36.

Union économique belgo-luxembourgeoise
Contingement des cartons communs en rouleaux ou en feuilles

A teneur d'un arrêté royal du 31 juillet 1936, dont le texte a paru au *Moniteur belge* du 7 août dernier, l'importation dans l'Union économique belgo-luxembourgeoise des produits repris sous la position n° 724 du tarif douanier belge (cartons communs en rouleaux ou en feuilles pesant 300 grammes et plus par mètre carré) est subordonnée à la production préalable d'une autorisation d'importation.

Cet arrêté est entré en vigueur le 9 août 1936. 185. 10. 8. 36.

Gesandtschaften und Konsulate
Légations et Consuls — Legazioni e Consolati

Dem an Stelle des an einen andern Posten berufenen Herrn Pietro Solari zum Berufsvizekonsul von Italien in Locarno, mit Amtsbefugnis über den Bezirk Locarno und über das Valle Maggia ernannten Herrn Carlo Do Franchis wird das Exequatur erteilt.

Herr José Maria Aguinaga y Barona hat am 24. Juli 1936 dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Spanien bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

Dem Rücktrittsgesuch des Herrn Eugen Herzog, von Rapperswil (Thurgau), schweizerischen Vizekonsuls in Magallanes, wird unter Verdaukung der geleisteten Dienste entsprochen. Zum vorläufigen Verweser dieses Vizekonsulates wird Herr Joseph Davet, von Bessens la Glâne (Freiburg), ernannt. 185. 10. 8. 36.

Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Carlo De Franchis, nommé vice-consul de carrière d'Italie à Locarno, avec juridiction sur le district de Locarno et la vallée Maggia, en remplacement de M. Pietro Solari, appelé à un autre poste.

M. José Maria Aguinaga y Barona a remis au Conseil fédéral, le 24 juillet 1936, les lettres l'accréditant en qualité d'envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire d'Espagne près la Confédération suisse.

Le Conseil fédéral a accepté, avec remerciements pour les services rendus, la démission donnée par M. Eugen Herzog, de Rapperswil (Thurgovie), de ses fonctions de vice-consul de Suisse à Magallanes. La gérance intérimaire du vice-consulat a été confiée à M. Joseph Davet, de Bessens la Glâne (Fribourg). 185. 10. 8. 36.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 7. August 1936 — Situation hebdomadaire au 7 août 1936

Aktiven — Actif		Passiven — Passif	
	Fr.	Fr.	Fr.
1. Goldbestand:			
im Inland	1,245,102,840.45		
im Ausland	205,554,690.15		
	1,450,657,530.60	+ 10,070,904.30	
2. Golddevisen:			
	2,792,878.50	- 1,038,645.60	
3. Inlandportefeuille:			
Wechsel	11,071,626.17	+ 33,055,265.12	
Schatzanweisungen	119,752,000.—		
4. Wechsel der Darlehenskasse der Schweiz. Eidgenossenschaft:			
	46,300,000.—	- 300,000.—	
5. Lombardvorschüsse:			
mit 10-tägiger Kündigungsfrist	61,970,081.20	- 6,421,209.25	
Andere Lombardvorsch.	3,034,887.45		
6. Werteschriften:	42,946,417.85	- 2,698,316.70	
7. Korrespondenzen:			
im Inland	5,287,190.72	+ 3,988,478.82	
im Ausland	11,404,198.71		
8. Sonstige Aktiven	27,516,784.72	+ 1,800,410.18	
Total	1,782,133,540.92		
Passiven — Passif			
1. Eigene Gelder:			
	37,500,000.—	-	
2. Notenumlauf:			
	1,265,943,765.—	- 26,281,455.—	
3. Tagl. fall. Verbindlichk.:			
	418,104,832.48	+ 64,683,991.53	
4. Sonstige Passiven:			
	60,584,943.44	+ 59,345.84	
Total	1,782,133,540.92		
Diskontsatz 2 1/2 % seit 3. Mai 1935.		Taux d'escompte 2 1/2 %, depuis le 3 mai 1935.	
Lombardzinsfuss 3 1/2 % seit 3. Mai 1935.		Taux pour avances 3 1/2 % depuis le 3 mai 1935.	

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 10. August an — Cours de réduction dès le 10 août
Belgien Fr. 51.90; Dänemark Fr. 69.15; Danzig Fr. 58.45; Deutschland Fr. 123.40; Frankreich Fr. 20.26; Italien Fr. 24.45; Japan Fr. 91.25; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 12.97; Marokko Fr. 20.26; Niederlande Fr. 208.65; Oesterreich Fr. 57.80; Schweden Fr. 79.85; Tschechoslowakei Fr. 12.75; Tunesien Fr. 20.26; Ungarn Fr. 89.95; Grossbritannien und Irland Fr. 15.40.

Burckhardt 1820
Maschinenfabrik und Giesserei — BASEL



Ko-ben- und Rotations-Kompressoren
Vakuumpumpen - Wasserringpumpen
Zentrifugen Giessereiprodukte

Junger, an selbständiges Arbeiten gewöhnter
Lebensversicherungs-Beamter

sattelfest im Innen- und Aussendienst, Deutsch und Französisch perfekt, sucht Position zu ändern. (Innendienst.) 2053
Offerten unter Chiffre No. 21477 U an Publifitas Biel.

Öffentliches Inventar mit Rechnungsruf
(Schweiz. Z. G. B. Art. 590 ff. und E. G. § 224 ff.)

Ueber den Vermögensnachlass des am 24. Juli 1936 verstorbenen
Cottier, Dr. Johann Baptist,
Christians sel., von Jaun, Freiburg, Pfarrer Resignat in Aeschi, wird gestützt auf die Bewilligung des Amtsgerichtspräsidenten von Bucheggberg-Kriegstetten in Solothurn vom 6. August 1936 das öffentliche Inventar durchgeführt.

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, mit Einschluss der Bürgschafts- und Währungs-gläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden, unter Vorlegung der bezüglichen Ausweise bis mit 3. September 1936 bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden.

Forderungen und Schulden sind Wert 24. Juli 1936 zu berechnen. Nichtanmeldung von Ansprüchen gegenüber dem Erblasser hat für die Gläubiger den Verlust des Anspruches gegen die Erben zur Folge. (Art. 590 Z. G. B.)
Solothurn, den 6. August 1936.

Der Ausschreiber von Kriegstetten:
J. Wyittenbach, Notar.

„La Difesa“ S.A. LUGANO
Via Maghetti 2
Inkassi im Kanton Tessin. Vertretung in Nachlass- und Konkursverfahren. Auskünfte. 130-1

Stahlschränke Gestelle
mit festen oder verstellbaren Tablarren in beliebiger Grösse



KEMPF & CO
EISENBAU
HERISAU
TELEFON: No 167

A.-G. vorm. Kistenfabrik Zug
2896

liefert Kisten für alle Branchen. Ferner: Kuchentische, Tahourets mit und ohne Inland, roh oder gestrichen. — Offerten verlangen.

Pelagia A.-G., Zürich

In der Generalversammlung vom 19. Juni 1936 haben die Aktionäre die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Unter Hinweis auf Art. 665 und 667 des Schweiz. Obligationenrechtes werden die Gläubiger hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche an obige Gesellschaft dem unterzeichneten Liquidator anzumelden. (8226 Z) 1922 i

Zürich, den 7. Juli 1936. **Pelagia A.-G. in Liq.**
Der Liquidator: Dr. Max Hürlimann, Rechtsanwalt, Bahnhofstrasse 31, Zürich.

Gesellschaft für Patentverwaltung A.-G., Schaffhausen

Die Gesellschaft hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 29. Juni 1936 die Liquidation beschlossen. Die Gläubiger werden gemäss Art. 665 S. O. R. hiermit aufgefordert, allfällige Ansprüche am Sitz der Gesellschaft, Herrenacker 10, Schaffhausen, anzumelden. (8240 Z) 1926 i

Schaffhausen, den 29. Juni 1936. **Gesellschaft für Patentverwaltung A.-G. in Liq.**
Der Liquidator: Dr. Leo Gerstle.

Montreux Hotel EDEN
B. 200 Neb. Casino. Gut. Hotel. Mass. Preise.

Zu vermieten in **BERN, SUVAHAUS**
Laupenstrasse 9/11

ein Verkaufsgeschäft
moderner Laden mit Hinterraum und Keller, Autorampe
Lagerraum mit Büro und Garage
ca. 200 m², absolut trocken, gute Zufahrt
Sehr mässige Mietzinse

Auskünfte: Kreisagentur Bern, Postfach Transit
Telephon 29.361 2116